

## 3.9 Justiz/Polizei

### 3.9.1 Kriminalität

Die im Jahr 1992 von der Justizministerin gegründete „Sachverständigenkommission für Kriminalprävention“ der Hessischen Landesregierung, angesiedelt beim Hessischen Justizministerium, setzte ihre Arbeit auch im Berichtszeitraum fort. Die AGAH gehört ihr seit Gründung an. In der „Arbeitsgruppe „Gewalt gegen Minderheiten“ arbeitete weiterhin Rogelio Barroso für den Vorstand aktiv mit.

Arbeitsgruppe und Kommission haben sich im Berichtszeitraum 11-mal getroffen:

- 08.02.2000 in Kassel/Waldau
- 08.03.2000 in Wiesbaden
- 08.05.2000 in Baunatal (Begegnung mit örtlichen Präventionsräten)
- 10.08.2000 in Wiesbaden
- 25.09.2000 in Wiesbaden
- 31.01.2001 in Wiesbaden
- 03.05.2001 in Limburg/Lahn (Begegnung mit örtlichen Präventionsräten)
- 30.05.2001 in Wiesbaden (Preisverleihung des Video-Wettbewerbs für Schüler „Ladendiebstahl“)
- 18.09.2001 in Wiesbaden
- 25.09.2001 in Wiesbaden (Fachvortrag „Frauen und Rechtsextremismus“)
- 22.10.2001 in Mühlheim/Main (Hessischer Präventionstag)

In diesen zwei Jahren hat der Präventionsrat weitere Arbeitsgruppen gebildet, um die verschiedenen Aspekte der Kriminalität und ihrer Vorbeugung mit Sachverständigen zu beraten und Vorschläge zu erarbeiten.

Der „Hessische Präventionspreis“, der mit Hilfe von Sponsoren in Höhe von 5.000,00 DM vergeben wird, ist inzwischen unter den verschiedenen Präventionsräten in Hessen bekannt und angestrebt. Damit finden Bür-

gerinitiativen, Schulen und Institutionen eine Anerkennung ihrer Arbeit in der Prävention. Wie in den vergangenen Jahren, beschäftigen sich solche lokalen Initiativen hauptsächlich mit dem friedlichen Zusammenleben von Ausländern, Aussiedlern und Einheimischen in Kommunen und Stadtteilen.

Die inzwischen weit über 100 Gruppen und Präventionsräte in ganz Hessen tauschen regelmäßig Erfahrungen aus und holen sich bei Tagungen und Begegnungen viele Anregungen für ihre tägliche Arbeit. Alle arbeiten ehrenamtlich und finden breite Unterstützung seitens der Justiz, der Polizei, kommunalen Verwaltungen und auch von den Ausländerbeiräten in Hessen. Die Landesregierung unterstützt weiterhin die Arbeit des Präventionsrates und nimmt seine Anregungen und Vorschläge gern entgegen.



Rogelio Barroso

### 3.9.2 Strafvollzug

Auch die Situation ausländischer Strafgefangener beschäftigte die AGAH immer wieder.

Zentraler Aspekt war im Berichtszeitraum vor allem die Situation junger straffälliger Menschen. Ein Informationsbesuch der Justizvollzugsanstalt Rockenberg am 19. Mai 2000 führte dann in 2001 zu einer Fachtagung, die am 30. Oktober stattfand und sich mit der besonderen Gefährdung nichtdeutscher Jugendlicher beschäftigte und Wege aus der Kriminalität aufzeigen sollte. (Vergleiche dazu Kapitel 6.5.)

### 3.9.3 Polizei

Die bewährte Zusammenarbeit insbesondere mit der Hessischen Polizeischule wurde weitergeführt. Am 1. November 2000 beteiligte sich ein Vertreter der AGAH an der Podiumsdiskussion zum Thema „Menschenrechte und Polizei“, die von der Polizeischule in Wiesbaden veranstaltet wurde.

